

Balingen, 28.12.2017

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

|                       |                   |               |              |
|-----------------------|-------------------|---------------|--------------|
| Technischer Ausschuss | <b>öffentlich</b> | am 17.01.2018 | Vorberatung  |
| Gemeinderat           | <b>öffentlich</b> | am 30.01.2018 | Entscheidung |

### Tagesordnungspunkt

## **Vergabe von Lieferungen und Leistungen Ersatzbeschaffung eines Verkehrsrechners**

### Beschlussantrag:

1. Der freihändigen Vergabe zur Lieferung eines neuen Verkehrsrechners an die Firma „Swarco“ zum Angebotspreis von 227.694,60 Euro wird zugestimmt.
2. Die Vergabe erfolgt aufgrund der Dringlichkeit vor Genehmigung des Haushaltsplanes 2018.

### Finanzielle Auswirkungen:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

#### Ausgaben des Verwaltungshaushaltes

laufend/Jahr                      wie bisher

#### Ausgaben des Vermögenshaushaltes

einmalig                              227.694,60 €

#### Veranschlagung der Mittel

Laufendes Haushaltsjahr 2018:

|               |              |   |
|---------------|--------------|---|
| planmäßig     | 190.000,- €- | Finanzposition 2.6300.9350.002 Verkehrsrechner<br>Ersatzbeschaffung |
| + Aufstockung | 37.694,60 €- | Finanzposition 2.6300.9350.002 Verkehrsrechner<br>Ersatzbeschaffung |

**Besondere Hinweise:**

Der im Haushaltsplanentwurf 2018 enthaltene Ansatz von 190.000,- € soll mit der Änderungsliste zur Haushaltsberatung um 37.694,60 € aufgestockt werden.

## Sachverhalt:

Die Stadt Balingen betreibt insgesamt 39 Lichtzeichenanlagen, davon 21 Fußgängersignalanlagen. An den Verkehrsrechner angebunden sind derzeit 22 Lichtzeichenanlagen.

Unser Verkehrsrechner überwacht die Synchronisation der teilverkehrsabhängig programmierten Verkehrssignalanlagen, wählt die Umlaufzeiten je nach automatisch gezähltem Verkehrsaufkommen und meldet Störungen. Der Rechner wurde 1994 in Betrieb genommen.

In den letzten Jahren wurde es zunehmend schwieriger, Ersatzteile für die Reparatur zu bekommen. Wir haben deshalb seit mehreren Jahren aufgrund der Problematik vorsorglich Mittel für eine Ersatzbeschaffung angemeldet. Im Jahr 2017 wurden erstmals 190.000,- Euro dafür im Haushaltsplan bewilligt.

Ende Oktober 2017 ist der Rechner unerwartet komplett ausgefallen. Die Herstellerfirma hat versucht, den Fehler zu beheben, die Anlage ist jedoch nicht mehr reparabel.

Wir haben erst im Dezember 2017 das seit Längerem bei der Herstellerfirma „Swarco“ angeforderte Angebot über den Ersatz des Verkehrsrechners mit einem Gesamtpreis von 227.694,60 Euro erhalten.

Im Angebot ist im Wesentlichen enthalten:

- der Verkehrsrechner mit Anschlussmöglichkeit von mindestens 40 Lichtzeichenanlagen und Bedienterminal
- die Software mit allen erforderlichen Verknüpfungen
- Erweiterungsmöglichkeit z. B. für ein Parkleitsystem
- abgesetzte Bedienstation für den Bauhof.
- Anbindung der bestehenden 22 Lichtzeichenanlagen
- Störungsmeldungen gehen direkt auf das Bereitschaftshandy des Bauhofes
- Schulung
- Planung

Bei dieser Höhe der Vergabesumme ist die Lieferleistung regelmäßig öffentlich auszuschreiben. Dagegen sprechen jedoch bei bestehenden Ampelanlagensystemen die nachfolgend aufgeführten Zusammenhänge und Gründe.

- Es liegt der Sonderfall vor, dass fremde Anbieter einen erheblichen Anpassungsaufwand haben. Neben der Lieferung der erforderlichen „OCIT“-Schnittstelle zwischen Fremdfabrikat und „Swarco“- Signalanlagen muss ein Fremdanbieter auch noch Lizenzkosten an die Firma „Swarco“ für die Einbindung aller Signalanlagen entrichten. Sämtliche Signalanlagen in Balingen sind von der Firma „Swarco“ und werden von dort auch gewartet. Ein größerer Auftrag für die Erneuerung von Signalanlagen ist nicht geplant.
- Deshalb hat die Firma „Swarco“ bei dem nur auf den Verkehrsrechner begrenzten Auftragsrahmen einen derart hohen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Anbietern, dass ein günstigeres Wettbewerbsangebot praktisch unmöglich ist.
- Auch technisch ist die Anbindung über eine „OCIT“-Schnittstelle nicht in allen Belangen gleichwertig mit der Anbindung des einheitlichen Systems von „Swarco“ zwischen Rechner und Signalanlagen.
- Ein Fremdanbieter hätte auch keine Synergieeffekte, weil er nur für die Wartung des Ver-

kehrrechners nach Balingen kommen müsste.

- Unabhängig von zu erwartenden höheren Wettbewerberpreisen müsste die Stadt die für eine wettbewerbsneutrale öffentliche Ausschreibung erforderliche Planung in der Größenordnung von mindestens 10 %, also etwa 23.000,- Euro, tragen. Beim Angebot „Swarco“ ist die Planung bereits inbegriffen.
- Bei unverzüglicher Auftragserteilung ist eine Inbetriebnahme Ende April/Anfang Mai 2018 möglich. Mit Planung und Ausschreibung käme es zu einer Zeitverzögerung von weiteren 4 bis 5 Monaten.

Wir schlagen

1. wegen der problemlosen Anbindung durch die Kompatibilität zwischen „Swarco“- Verkehrsrechner und „Swarco“- Signalanlagen und
2. weil kein günstiges Angebot aus dem Wettbewerb zu erwarten ist, da andere Anbieter verschiedene Mehrkosten haben,

deshalb in Abstimmung mit dem städtischen Rechnungsprüfungsamt die freihändige Vergabe an die Firma „Swarco“ vor.

|   |                    |                     |
|---|--------------------|---------------------|
| Angebot Firma „Swarco“                          |                    | 227.694,60 €        |
| Haushaltsmittel 2018 (aus 2017)                 | 190.000,00 €       |                     |
| Aufstockung Haushaltsansatz über Änderungsliste | <u>37.694,60 €</u> |                     |
| Gesamtmittel                                    |                    | <u>227.694,60 €</u> |

Die Haushaltsanmeldung für das Jahr 2017 fußte auf einem früheren Richtangebot der Firma „Swarco“. Durch Preis- und Lohnsteigerungen sowie die im aktuellen Angebot erfolgte Detaillierung sind die Mehrkosten gegenüber dem ursprünglichen Ansatz im Richtangebot nachvollziehbar.

Eduard Köhler